

Mitgliedervertrag

Gemüseinsel Engler und Schleep GbR
Mühlplatz 18
37318 Dietzenrode
gemueseinsel@posteo.de

Hiermit beantrage ich die **Mitgliedschaft** in der Solawi Gemüseinsel ab dem 1.5.2021.

Nachname, Vorname:

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort:

Telefonnummer:

Email-Adresse:

Abholort:

(Heilbad Heiligenstadt, Dietzenrode, Bad Sooden-Allendorf)

Anzahl große Anteile (25€/Woche):

Anzahl kleine Anteile (15€/Woche):

Anzahl Wurst-Anteile (6€/Woche):

Anzahl Schafsjoghurt-/Käse-Anteile (10€/Woche):

Wichtig: Die Wurst-/Käse-/Joghurt-Optionen können nur in Kombination mit einem Gemüseanteil erworben werden.

Solidaraufschlag €/Woche:

Beitrag zum Solawi-Netzwerk: 0,16€/Woche

Total €/Woche:

Ich verpflichte mich, den oben eingetragenen Mitgliedsbeitrag für die Länge der Saison von 33 Wochen zu entrichten. Die erste Lieferung findet in der Kalenderwoche 18 und die letzte in Kalenderwoche 50 statt. Die Summe kann entweder per Dauerauftrag an uns überwiesen werden, oder per Lastschrift von uns eingezogen werden. Der Gesamt-Saison Betrag wird zu Beginn eines Saisondrittels (KW 17; 28; 39) fällig.

() Dauerauftrag () Lastschrift

Fortführung/Kündigung

Wird der Vertrag nicht bis 14 Wochen nach dem letzten Tag der letzten Lieferwoche (KW 50) gekündigt, verlängert sich der Vertrag um eine Saison. Kündigung per Post oder Email. Beide Seiten haben das Recht zu kündigen.

Den Vertrag könnt ihr uns per Post oder per Mail senden.

Ort, Datum

Unterschrift

Wie groß ist ein Anteil?

Gemüse groß:

4-5 kg; 6-10 versch. Gemüsesorten

Gemüse klein:

2-3 kg; 5-9 versch. Gemüsesorten

Wurst:

1-3 Würste (je nach Sorte)

Käse/Joghurt:

Joghurt und/oder versch. Käsesorten

Wurst, Käse, Joghurt

Die nicht-Gemüse Produkte kommen vom **Inselhof** in Dietzenrode (Wurst) und der **Milchschäferei Asbach** (Käse, Joghurt). Beide Bio-Betriebe sind in der direkten Nachbarschaft zu unserer Solawi. Wir arbeiten nicht nur beim Absatz mit ihnen zusammen, sondern nutzen auch landwirtschaftliche Produkte wie Mist oder Stroh von ihnen und nutzen so lokale Stoffkreisläufe

Solidaraufschlag

Gesundes und lokales Gemüse zu produzieren ist nicht einfach. Globaler Preisdruck, schlecht verteilte Subventionen, Auslagerung der Umweltkosten ... Falls ihr mögt, könnt ihr euren Wochenbeitrag erhöhen. So können wir schneller zu wirtschaftlicher Robustheit gelangen. **Wichtig:** Das ist kein Muss. Wir freuen über jedes Mitglied, unabhängig davon, ob ihr einen Solidaraufschlag gebt!